

eines neuen Kesselhauses, eines Neubaus für Bureau- u. Lagerräume, sowie Wohnung für den neuen Betriebs-Direktor, Ausgabe hierfür nebst anderen Zugängen M. 180 804.

**Kapital:** M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000 in 1500 St.-Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 21./2. 1899 beschloss Prior.-Aktien bis zum Höchstbetrage von M. 1 500 000 auszugeben, u. zwar stand jedem Besitzer von St.-Aktien das Recht zu, für je eine St.-Aktie eine Prior.-Aktie in der Weise zu zeichnen, dass gegen Hingabe einer St.-Aktie zum Kurse von 80% und Zuzahlung von M. 200 bar eine Prior.-Aktie eingetauscht wurde; Frist 24./2.—22./3. 1899. Es wurden 1460 Aktien umgetauscht. Umtausch restl. 40 St.-Aktien in Prior.-Aktien konnte gegen Zuzahlung von M. 300 per Aktie bis 31./5. 1900 erfolgen, und wurden bis dahin weitere 34 u. restl. 6 St.-Aktien lt. G.-V. v. 25./3. 1904 gegen Zuzahl. von je M. 400 in Prior.-Aktien umgetauscht. Die 1899 aus der Zuzahl. auf 1460 Aktien erzielten M. 275 432 dienten mit M. 199 760 zur Deckung der Unterbilanz per 31./12. 1898, M. 52 199 zu Abschreib. und M. 23 473 als Einlage in den R.-F.; die 1900 aus dem weiteren Umtausch erzielten M. 10 200 wurden abzügl. Kosten u. Stempel mit M. 9800 dem R.-F. überwiesen.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 550 000 in 4½% Oblig., rückzahlbar zu 105%, 550 Stück à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1./1. 1892 in 30 Jahren mit Vorbehalt verstärkter oder totaler Tilg.; davon Ende 1910 noch in Umlauf M. 250 000. Zahlst.: Offenbach: Ges.-Kasse; Hannover: Dresdner Bank, Bank f. Handel u. Ind. Nicht notiert.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F., etwaige besond. Rückl., sodann 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von je M. 1000), vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Überrest weitere Div. bzw. z. Verf. d. G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Immobil. 895 265, Masch. 115 841, Geräte 26 479, Mobil. 1, Waren 846 212, Kassa 5510, Wechsel 87 859, Effekten 7238, Debit. 322 872. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Oblig. 250 000, Kredit. 258 328, Arb.-Unterst.-F. 7855, R.-F. 112 282 (Rückl. 3025), Spec.-R.-F. 100 000, Div. 60 000, Tant. u. Grat. 6685, Vortrag 12 128. Sa. M. 2 307 279.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Reparatur. 11 040, Verkaufs-Provis. 23 132, Handl.-Unk. u. Beamten-Gehälter 73 553, Steuern, Versich. u. Berufsgenoss. 40 420, Zs. 20 907, Dubiose 1010, Abschreib. 34 084, Gewinn 81 838. — Kredit: Vortrag 21 335, Betriebsgewinn 264 652. Sa. M. 285 988.

**Kurs:** Ende 1895—98: 121.20, 82, 70, 58%; Prior.-Aktien Ende 1899—1910: 69.50, 57.30, 49, 82.50, 107.20, 107, 111, 127.60, 121, 125, 116, 98%. Aufgel. 6./3. 1895 M. 1 000 000 zu 116%, Not. in Frankfurt a. M.: seit 1899 nur noch Prior.-Aktien.

**Dividenden:** Aktien 1890—98: 7½, 5, 4½, 5, 7, 7, 0, 0, 0%; 1899—1903: Prior.-Aktien: 3, 3, 3, 5, 7%; St.-Aktien 1899—1903: 0, 0, 0, 0, 0%; gleichber. Aktien 1904—1910: 7, 7, 9, 9, 9, 7, 4%. Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

**Direktion:** Jul. Jos. Goetz, E. Kaiser. **Prokuristen:** Hch. Schäfer, J. Roosen, H. Haller.

**Aufsichtsrat:** (3—6) Vors. C. J. Haas, Frankf. a. M.; Stellv. Rechtsanwalt E. Stadel, Darmstadt; Ferd. Schmitter, Offenbach.

**Zahlstellen:** Für Div.: Eigene Kasse; Frankf. a. M.: Bass & Herz. \*

## Gebrüder Fahr, Akt.-Ges. in Pirmasens,

Zweigniederlassung in Nürnberg.

**Gegründet:** 4. bzw. 23./11. 1905 mit Wirkung ab 1./1. 1905; eingetr. 28./11. 1905. Letzte Statutänder. 20./8. 1906. Gründer: Hch. König sen., Georg Fahr, Ed. Fahr, Joh. Grimm, Emil Isemann, Pirmasens. Die Firma Gebr. Fahr & Co. hat in die Akt.-Ges. Fabrikgebäude, sonst. Liegenschaften, Waren, Kassa, Aussenstände, Wechsel, Pferde u. Fuhrpark im Gesamtwert von M. 4 235 717 eingebracht, wogegen die Akt.-Ges. M. 1 035 717 Schulden übernahm und M. 3 200 000 in 3200 Aktien à M. 1000 gewährte (je 1600 Stück an Georg bzw. an Ed. Fahr), 400 Aktien wurden durch Barzahlung übernommen. Ende 1905 nahm die Ges. die Lederfabrik Heinrich König in Pirmasens in sich auf, am 1./10. 1906 dann die Lederfabrik Louis Leinenweber in Pirmasens.

**Zweck:** Übernahme und Betrieb der seither unter der Firma „Gebrüder Fahr & Co.“ in Pirmasens betrieb. Lederfabrik sowie die Fabrikation von Leder u. damit in Verbindung stehender Artikel, der Handel in diesen u. den einschlägigen Rohmaterialien. Hohe Rohhäufepreise bei verhältnismässigen niedrigen Verkaufspreisen liessen 1909 einen Gewinn nicht erzielen. Die Anlagekonten erhöhten sich 1906—1910 um M. 188 712, 243 082, 57 827, 153 460, 332 182. 1910 Übernahme der Lederzurichterei Wendel & Co. in Nürnberg.

**Kapital:** M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 600 000. Die G.-V. v. 20./8. 1906 beschloss Erhöhung um M. 1 400 000 in 1400 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906; hiervon dienten 290 Stück zu 100% zur Übernahme der Louis Leinenweberschen Lederfabrik, die restlichen 1110 Stück zu 135% an die Rhein. Creditbank in Mannheim begeben, die dieselben den alten Aktionären 8:1 vom 24./9.—8./10. 1906 zu 140% zuzügl. 4% Stück-Zs. vom 1./7. 1906 nebst Schlussnotenstempel anbot.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Der gesetzl. R.-F. ist seit 1907 erfüllt.

**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Waren 6 578 294, Wechsel 434 987, Kassa u. Effekten 14 314, Häuser 5908, Ländereien 171 476, Fabrikgebäude 432 687, Masch. u. Einricht. 545 068,